

Die von Autobahnzubringer e.V. verfolgte Idee, den existierenden Bahndamm abzutragen, einen Tunnel für die Landesstraße in offener Bauweise zu erstellen und anschließend zu überschütten mag zwar Probleme mit der Anliegerschaft (Lärm) lösen, führt jedoch zu Kosten in der Größenordnung von etwa 70 Mio. €. Dabei sind Besonderheiten des Altlastenverdachts, Schwermetalle wegen Blei- und Zink-Transporten sowie Kohlenwasserstoffe wegen Kesselwagen-transporten noch nicht berücksichtigt.

Es wurde vereinbart, die weitere Entwicklung in der IGVP abzuwarten und in der Zwischenzeit vorbereitende Kontakte mit der Niederlassung Gummersbach von Straßen.NRW aufzunehmen. Des Weiteren wird Autobahnzubringer e.V., in Überlegungen zu einer anteiligen privaten Finanzierung (zu erarbeitendes PPP-Modell) eintreten.

Ekhart Maatz
(Ekhart Maatz)